

Viel Nachholbedarf für Fußgänger und den Radverkehr – Diskussionsabend im Sportzentrum

Nach den Zielvorstellungen von Bürgern, Politikern und Interessenverbänden werden Fußgänger- und Radverkehr im Verkehrssystem der Zukunft eine weit wichtigere Rolle spielen als in der Vergangenheit.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen bauliche und organisatorische Veränderungen umgesetzt werden, von denen auch alle anderen Verkehrsteilnehmer betroffen sind.

Fußgänger haben die Städte in einem menschlichem Maße entwickelt und eine urbane Wirtschaft hervorgebracht, die heute durch Handelsketten an der Peripherie Konkurrenz erhalten hat. Ein starker Fußgängerverkehr aber stärkt auch heute die urbane Wirtschaft.

In Landsberg stoßen Fußgänger und Radfahrer auf zahlreiche Barrieren, natürliche, wie technische, so dass trotz einer relativ kompakten Siedlungsstruktur unattraktive Umwege erzwungen werden.

Wegen der Umwegempfindlichkeit der Fußgänger und Radfahrer müssen Eingriffe in die bestehenden Strukturen vorgenommen werden.

Am 26. Januar werden um 20 Uhr im Sportzentrum vorgeschlagene Maßnahmen mit dem Schwerpunkt auf diesen Verkehrsträgern zur Diskussion gestellt.



Grundlage bilden die ausführlichen Erhebungen des Verhaltens der Landsberger Bevölkerung, des Verkehrssystems, der Wirtschaft und der städtebaulichen Strukturen.

Ergänzend zu diesen Grundlagen sollen die Mitarbeit und Sachkenntnis der Bürger berücksichtigt und in die endgültigen Empfehlungen eingebaut werden.

Diskussionsabend

Ziele Fußgänger- und Radverkehr
Donnerstag, 26. Januar 20 Uhr
Sportzentrum Landsberg

Ihre Ansprechpartnerin

Stadtbaumeisterin Annegret Michler
Telefon 08191/128 215
E-Mail bauamt@landsberg.de